

Inhaltsverzeichnis

Vom Pfaffental bei Welkershausen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Vom Pfaffental bei Welkershausen

Unterhalb Welkershausen führt das Pfaffental unter den Spitzbergen, auf deren Plateau eine dem Geschlecht von Exdorf gehörige und wegen arger Räubereien 1340 vom Bischof Otto von Würzburg zerstörte Burg gelegen war, nach dem Dorf Metzels hin. Die Sage erzählt, dass in diesem Grund einst ein Kloster gestanden hatte, dessen letzter Abt wegen liederlichen Lebenswandels noch bis auf den heutigen Tag umgehen müsse. Doch soll er niemandem etwas zuleide tun, außer, wenn er angeredet wird. Dann aber regnet es Ohrfeigen von rechts und links, soviel ihrer einer nur hocken kann.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra002&rev=1718200891>

Last update: **2025/01/30 11:33**

